



Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.
c/o Bärbel Vogel (Vorsitzende)
Grasslergasse 24
D - 83486 Ramsau

Pressemitteilung

Die Höhlenpilzmücke – Höhlentier des Jahres 2013

Im Jahre 1863 wurde die Höhlenpilzmücke *Speolepta leptogaster* von dem deutschen Naturforscher Johannes WINNERTZ erstmals beschrieben. Zu diesem Zeitpunkt waren lediglich zwei Exemplare dieser Art bekannt, was wohl in der Hauptsache auf die versteckte Lebensweise dieser Tiere zurückzuführen war. Höhlenpilzmücken können ganzjährig in Naturhöhlen, Bergwerksstollen und Felsenkellern angetroffen werden. Diese Tatsache führte dazu, dass diese Mückenart zum „Höhlentier 2013“ gewählt wurde.

Die Höhlenpilzmücke durchlebt alle Entwicklungsstadien (Ei, Larve, Puppe, Fluginsekt) in Höhlen. Die Larven der 5 bis 6 mm großen Art sitzen zumeist bis in die Tiefenregion der Höhlen an den Wänden und orientieren sich anhand von Schleimfäden innerhalb eines mit klebrigen Tröpfchen besetzten Gespinstes. Ähnliche gespinstbildende Pilzmückenarten sind bislang nur aus den Höhlen Asiens, Neuseelands und Australiens bekannt, so dass die Art in Europa auch im Larvenstadium eindeutig zugeordnet werden kann. Die Puppen hängen zumeist außerhalb des Gespinstes. Die Fluginsekten werden selten auch im Freien angetroffen. Die Paarung der erwachsenen Mücken findet im Dunkel der Höhlen statt.

Als Höhlenart besiedelt die Höhlenpilzmücke unterirdische Hohlräume in der gesamten Paläarktis. In Mitteleuropa findet man die Mücke zumeist im Bergland, besonders häufig in großen Karstgebieten wie der Fränkischen oder der Schwäbischen Alb. Aber auch die alten Bergbaugelände mit ihren verlassenen Stollenanlagen scheinen einen idealen Lebensraum für die Entwicklungsstadien der Höhlenpilzmücke zu bieten.

Der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. will mit der Wahl des Höhlentieres darauf hinweisen, dass gerade bei der Erforschung der unterirdischen Ökosysteme und der darin vorkommenden Arten noch ein enormer Handlungsbedarf besteht.

Weitere Informationen unter www.hoehlentier.de

Fotos:

Auf der Internetseite www.hoehlentier.de wurden für die Aktion "Höhlentier des Jahres" unter dem Menüpunkt „Pressemitteilung“ zwei Fotos zum Download bereitgestellt. Die Fotos der Höhlenpilzmücke dürfen im Rahmen der Berichterstattung zum "Höhlentier des Jahres 2013" - unter Nennung des jeweiligen Bildautors - frei für Presseberichte verwendet werden. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Bildautors.